



Die 300 Jahre alte Bärenriedlau Hütte der österreichischen Bundesforste liegt idyllisch inmitten des Nationalparks Kalkalpen.

Foto: Österreichische Bundesforste

BÄRENRIEDLAU HÜTTE

Tage der offenen Tür mit Fotoausstellung

ROSSLEITHEN. Die Bundesforste und der Nationalpark Kalkalpen ermöglichen an drei Terminen im Oktober (8., 19. und 26. Oktober) letztmalig die kostenfreie Besichtigung der historischen Bärenriedlau Hütte und den Besuch der Fotoausstellung „Österreichs Kronjuwelen: Unsere Nationalparks“ inmitten der Wildnis.

Ein Steinbock im Profil vor dem aufgehenden Vollmond, ein schillernder Eisvogel beim Füttern seiner Jungen: Die Naturfotografie-Ausstellung „Österreichs Kronjuwelen: Unsere Nationalparks“ ist ein Streifzug durch die vielfältige Schönheit der österreichischen Nationalparks. Gezeigt wird die Ausstellung in der über 300 Jahre alte Bärenriedlau Hütte. Die ehe-

malige Jagdhütte ist eines der kulturhistorisch wertvollsten Denkmäler der Pyhrn-Priel-Region. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts errichtet, bot sie Unterkunft für Viehhirten und Jäger, später auch für Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand. An drei Terminen im Oktober, am 8., 19. und 26. Oktober (Nationalfeiertag) bietet sich die Gelegenheit, die Hütte ganztags kostenfrei zu besichtigen. Die Besucher erfahren weiters, wie sich die Gegend um die Bärenriedlau vom einst adeligen Jagdgebiet zur Wildruhezone im Nationalpark Kalkalpen entwickelt hat. ■

Die Bärenriedlau ist über die Alpenvereins-Wege Nr. 461 von St. Pankraz oder Nr. 462/461 von Roßleithen aus erreichbar. Die Hütte ist nicht bewirtschaftet.

